

Aufbau und Zusammenstellung

Einsatzmöglichkeiten von Knotengeflechten

Wildschutzzäune aus Knotengeflechten bieten eine besonders günstige und leicht realisierbare Möglichkeit, große Zaunlängen zu erstellen. Die Zäune sind in unterschiedlichen Zaunhöhen und Drahtstärken erhältlich.

Erläuterung Bezeichnung: __

444

Knotengeflechte werden nach der Bezeichnung Typ Höhe/waagerechte Drähte/Maschenbreite klassifiziert und bezeichnet.

Beispiel L 180/23/15

Typ L - Leichtes Geflecht für Kleintiere, Schafe und Rehe

180 - 180 cm Rollenhöhe

- 23 Stück waagerechte Drähte (inkl. oberster und unterster Führungsdraht)

15 - 15 cm Maschenbreite von links nach rechts

Die Knotengeflechte des Typ L, M und S haben einfache Wickelknoten an den Drahtkreuzungspunkten wo hingegen die Knotengeflechte der Reihe SU spezielle Ursusknoten an den Drahtkreuzungspunkten haben.

Aufbau und Zusammenstellung: _



Bei Wildschutzanlagen werden zu Beginn die entsprechenden Pfosten in den Untergrund eingeschlagen bzw. je nach Ausführung und Anforderungen einbetoniert. Sowohl bei Forstprofilen aus Metall (Bsp. Z-Profile) als auch aus Holz wird ein Pfostenabstand von 2,5 bis 3 Metern empfohlen. Bei Zaunanlagen aus Knotengeflecht kann aber auch mit Pfostenabständen von 4 bis 5 m gearbeitet werden, je nach Anforderung.

Durch das Spannen der Querdrähte entstehen Zugkräfte, welche sowohl am Zaunanfang als auch am Zaunende durch je eine Strebe abgefangen werden sollten. Eckpfosten und Mittelabstrebungen sollten Sie mit je zwei Streben sichern. Eine Mittelabstrebung empfehlen wir bei geradlinigen Zaunverlauf spätestens alle 30 – 50 Meter.

wir empfehlen als optimale Montageart der Knotengeflechte, dass jeder waagerechte Draht am Zaunanfang und Zaunende mit einem Drahtspanner gespannt wird. An den Punkten in der Zaunanlage, an welcher zwei Rollen miteinander verknüpft werden müssen, wird ebenfalls eine Verbindung durch einen Drahtspanner je Querdraht empfehlen. Für einen 100 m langen Zaun der Type L 180/23/15 (Rollenlänge 50 m) beispielsweise werden 3 x 23 = 69 Drahtspanner benötigt. 23 Stück am Zaunanfang, 23 Stück Drahtspanner am Zaunende und 23 Stück Drahtspanner zur Rollenverknüpfung.

Als zusätzliche Sicherheit an Ihrer Wildschutzzaunanlage können zusätzliche Nadelheringe in den Untergrund eingarbeitet werden, welche ein Untergraben des Knotengeflechtes durch Tiere verhindern kann. Wenn für Ihren Nutzen die Maschenweiten im unteren Bereich eine nicht ausreichende Dichte haben (Hühnergehege mit Auslauf für Küken), können Sie diese zusätzlich mit Sechseckgeflecht verdichten, welchen einfach mit C-Ösenklammern an das Geflecht der Zaunanlage geklammert wird.

(1)

Die Vorteile · Fakten und Daten

- Besonders günstige Zaunlösung (Preis je lfm) mit einfacher Montage
- Auch ohne Fundamente sehr stabil und robust
- Je nach Anforderung passende Zaunstärken lieferbar

Bildnachweis Nr.:11© Drahtwaren Driller GmbH